

Ac vp desen dach der offer/
man van sent **Peters** kyrck
zo Komen van ynnicheit /
den alle dye altair visitiert hadde.
ynd alle dye hillighen aen gebedet
hadde. ynd he weder gekomen was
zo sent **Peters** altair soe waert he
slauende yn vp gezoghen in dem
geist. Ind siet. he sach den koeninc
der koninghen sitten vp eynen ho/
gē sessel. yn alle die enghel om trint
yn staende. **Sae** quaem dye jonf/
fer alre jonffrouwen ghecroet mit
eynee blenckender croene. ynd yr
volghede eyn onzalkich menichte
van jonffrouwen. Ind der koning
stont geryng yntgheen yr vp. ind
dede sy sitten vp eynen sessel besit/
den ym. Hier nae quaem eyn der
ghecleyt was mit camels hair. ynd
ym volghede eyn groys menichte
van alden eersamen luden. Ind
daer nae quaem eyn ander ynd der
was gecleyt mit byschofflichem ge/
wade. ynde ym volghede eyn gesel
schafft dye ouch alsus gecleyt was.
Sae nae quaem eyn onzalkich
ghesellschaft van ritteren. Ind daer
nae quaem eyn schaer vā manigker
hande mynschen dye ouch onzal/
lich was. **Sese** quamen alzo samē
vur des koenyncks sessel. ind sy aen
bededen yn alle knyende. Ind der
ghene der mit bischoffs cleyder ge/
cleyt was. der begonde dye metten.
ynd die ander songhen ym nae. In
der enghel der den vurgenoempen
offer man leydede. der legghede ym
vyss dye visioen. ynde sprach dat die
jonffrouwe die vur ginck. dat weer
Maria dye moeder gods. ynde der
mit dem cameels hair gecleyt was.
dat weer **Sent** **johannes** baptista.

mit den patriarchen. ynde mit den
propheten. Ind der dat byschoffli/
che cleyt aen had dat was **Sent** **pe**
ter. Ind dye ritter dat waren dye
merteler. Ind dye ander schare wa
ren dye confessozen. Ind dye quame
dair om alle vur den koenynck vp
dat sy ym dancken solden van der
eren dye yn dye sterfflichen myns/
che dedē vp desen dach in der werlt.
ynd vp dat sy vur die ganze werlt
bidden wolden. **Sae** nae vourde
he yn in eyn ander stat. ynde daer
sach he vrouwen ynde manne. ynd
he zoende yn ezlighe dye laghe in
gulden bedden ynd ezlighe. Jaessen
ouer tafelen in menigherhade weel
de ynde wakkust. ynde ezlighe an/
der sach he nackt ynd ellendich. ind
baden hulpe ynde troist. Ind he
sprach dat dye stat weer dat veghe/
vuyt. Ind he sprach dat dye ouer/
vloedighe waren die sielen. den van
eyren orunden groyslich ghebulpē
woerde. Ind dye behoeuighe wa
ren dye ghene der men in der werlt
niet engedechte. Ind he beual ym
dat he dem pays alle dye dynghen
verkundighen solde. ynd dat he na
alre hillighen dach setzen solde al
re sielen dach. vp dat men cyn ghe/
meyne hulpe doen solde ouer dye
sielen. die gheyn sonderlinghe troist
crijghen moechten.

Van der gederchtuif
te alre gheloeuighen
sielen. . .



Die dinghe merken. Tzo dem
eijsten weer sy syn iye men rey /
nicht. Tzo dem anderen. durch
ween sy ghercynicht werden. Tzo
dem derden. Wair sy ghercynicht
werde. Sye ghene dye gereynicht
werde. syn in duereley vnderfcheit

Die eyersten syn die

ghene dye steruen eer sy voldacn
hain dye penitencie die yn gheset-
zet is. ydoch hedden sy soe groef-
sen berouwen in eyrem hertze der
ghenoichsam weer viss zo delighe
dye sonde. soe vouten sy vrij zo se-
mel. al en hadden sy in gheynreley
wyse voldacn dat yn gheset was

Want der berouwen is dat alre
hoechste genoechdoen vur dye sun-
de. ynd dat alre groyste vyl delighe
der sunden. Sair aff sprucht ihero-
nimus. Vur gode en is niet so veel
van werden dye lanccheyt der tijt
van penitencien als dye tijt des be-
rouwes. ynd dye onthaldyng van
den spijfen is god niet soe aengene-
me. als dye doedynghe der sunden.
Mer dye niet sulcken groysten be-
rouwen hain ind steruen eer sy vol-
dain eijre penitencie. dye werde ge-
piniget seer swaerlich mit de vuyr
des veghe vuyrs. it en sy dan dat ye-
mant van eyren vanden voldoe
vur sy. Mer vp dat die vur genoeyre
verwandelinge van werde sy. da-
er zo behoeren vier dinghen. Sat
eijst is van des ghene weghen der
dat verwandelt. dat is. dat he ghe-
walt haue dar aff. Want dit sall
gheschien mit der ghewalt des prie-
sters. Sat ander is van des ghene
weghen. om wes wille dye verwan-
delinge gheschiet. dat is. dat he des

Dye gedechenis

se alre gheboeyghen
sielen is in gesetzet vp
des dach. vp dat dye
sielen dye ghene sun-
derlinge hulpe en hain. sulcken wer-
den geholpen mit eyre. gemeynre
hulpe. Ind dair aff sprucht ouch pe-
trus damiani dat dae sent **Adilis**
hoerde in sicilien by dem berch der
vulcanus genoempt was. steetlich
die duuelc roiffen huylen in clagen
dat dye sielen viss eyren handen ge-
namen worden durch dye almiffen
ind gebede. Soe ordinerde he in sy-
nen cloester dat men na alre hilt /
ghen dach vieren solde alre sielen
gedechnisse. inde dit waert daer na
van alken kyrchen bestedighet.

Hier machmen van tweent
dinghen sien. Eijst va den dye rey-
nighen syn. Tzo dem anderen va
eijre hulpe

Op dat eijst sal me

behoevich sy. Want he nides syn in
alzulchem staet. dat he dat selve niet
mach doen. mer dat he behoeue dat
men ym helpe. Dat derde is van
des ghenen weggen dair durch dye
verwandeling geschiet. dat is. dye
lieffde. Want it is van noeden dat
he in der lieffden gods sy. ynde dye
macht dat dat genoech doen is ver
dienstlich ynde genoech doende.

Dat vierde is van der pinen we /
ghen. dat is eyn behoerliche maiss.
als. dat men eyn mynre pijn ver /
wandeke in eyn meerre. Want eyn
mynsche voldoet meer. Dat he
selue syn penitencie duet van eyn an
der vur yn. Want it is drierhande
pijn. dat is. eyghen ynd willige. in
alre meest duet dese genoech. Dye
ander is eyghen ynde niet willich.
ynd dye is in dem veghevuyr. Die
derde is willich yn niet eyghen. als
in der vurgenoemten verwande
linghe gesproken is. Inde dese vol
duet min dan dye eyrste vm dat
sy niet eyghen en is. ynde meer dan
dye ander. want sy is willich. Mer
nochtant al velt it dat der ghene
steirft daer men penitencie vur ont
faet zo voldoen. niet deste minre
moes he in dem veghevuyr dair aff
gepiniget werde. mer nochtan ouer
mits dye pijn dye he liden. ynd dye
dye ander vur yn doen soe weirt he
deste eer verloest. Want vnse here
ihesus christus der rechte syn pyne
ynd dye pine der anderen zo same.
Inde daer vm solde he in dem we
ghevuyr hain geweest twee maen
de. soe mach geschien dat he bynnen
eynre maent durch hulpe machwer
den verloest. Nochtant mach he in
gheynreley wyss daer vis komen. eer

dat dye schult bezalt is. Wat vna
licue here jesus christus spricht sel
uer in dem enagelio dat der minsch
sal behalde syn in de kerker bis he
bezalt de minste quadrati. Mer als
die schult bezalt is. dat gene dat me
daer navur yn duet. dat is des gene
der it duet. ynd it kiert weder in sy
nen schoess. Ind en behoenet he des
niet so weirt dat gekiert in de schoes
der kyrcken off it kompt zo badt de
anderen dye in dem veghevuyr
syn.

Die ander die in dat
veghevuyr varen dat syn dye vol
daen hain dye penitencie dye yn ge
ert was. mer durch rofeloesicheyt
des priesters. soe was by aventuren
eynre penitencie niet grois genoech.
Ind dese. it en si dan. dat der grois
berouwe voldede. soe moessen sy
ganz voldoen in dem veghevuyr.
dat sy zo wenich in desien leuen ge
dain hain. Want god der dye maiss
van den sunden weys ynde van
der pynen. der duet daer zo eyn ghe
noechsam pijn als gheboerlich is.
Op dat gheyn funde ongecastyet
enblue. Inde akus soe is dye peni
tencie. dye dem mynschen besatze
weirt ynde dye der mynsch duet in
driereley manier. Anter sy is zo
groys. off zo cleyn. off ghelich. Is
sy groysser. soe sal ym. dat he meer
duet. komen zo eynre vermeerryn
ghe der glonen. Is sy ghelijch. soe
is sy ghenoechsam zo vergiffnis /
se alre sunden. Is dat dye peniten
cie mynre is. soe weirt dat ghene
dat ouerloest vernulevis der crafft
der goelichen gherechticheyt. Van
den ghenen. dye in eijrem eynde

vm penitencie roeffen. Hoert wat sprucht der byllighe leerer sente Augustinus. Ser gedoeft is forzlich o steirft sicherlich. Eyn gheloenich mynsh der wail leeft. der steirft sicherlich. Ser penitencie duet. ynde weirt versoenet als he gesont is der steirft sicherlich. Ser penitencie duet in dem lesten. ynde weirt versoent off heyt sicher verscheyd van hen des byn ich nyet sicher. Inde daer vmb halde dat sicher ynde laif dat vnsicher. Dit sprucht augustinus. Wat sulche mynshē pleggen meer berouwen zo hain van noede dan vā wille. ynde meer van vruchte der pynē. dan van liefde der glorien.

Die derde die in dat

veghe vuyr varen. dat syn dye gheue dye myt sich daer draghen holz. hōey. ynde cass. dat syn dye gheue die in eyren rijchdomen. nochtā vnder gode. werden gehalten mit vleyschlicher begheerten. Want yr vleyschlich begheerte daer sy in ligghe. als van eyren huseren. van eyren huysfrouwen. ynde van eyrem guet. mer alsus dat sy dye nyet vuyr god setzē dye werden berzeichent by desen dryē dinghen. Inde sy soellen ghebernt werden. nae der mayns eyre liefden lengher als holz. forzger als hōey. of seer wēnich als cass. Inde dat selue vuyr als sent Augustinus sprucht. All en is nyet ewich. nochtant so is yt wonderlich swaer. Want it gaet bouen alle dye pynē. dye yemāt gelede hait in deser werke in dese leue. Ene eruant mē alsulche pynē in desē leue. all hain dye merteler groysse pijn geleeden.

Op dat ander. dat

is. durch ween die sielen gereynigheet werden. Soe is zo wissen dat dye reynighe ynd straffinghe geschiet durch dye dunelē. ynd niet durch die gueden enghele. Want dye gueden enghele enquellen off pijnighen dye gueden nyet. mer dye gueden engel pijnighen dye quaden. ynd die quaden dye gueden. ynd die quade quellen dye quaden. Mer yt is guetlich zo gheloenen. dat dye gueden engel diekwil yr broeder. ynd mitborgheer visitieren ynd troisten. ynde sy vermanē sy dat sy dat geduldlich verdraghe. Sy hain ouch anderē troist vmb dat sy secher syn in dye ewighe glorie zo komē. want sy hain sicherheit van eyrer glorien. mer minre dan dye gheue dye daer in syn. ynde meer dan dye gheue die in de weghe syn. Wat die sicherheit d gheue die in d glorien syn. is sonder leyde. ynd sonder vrucht. Wat sy ontbeyde niet dat sy noch zo komēde sy. Want sy hain sy nu. ynde sy hain gheue vrucht dat sy die vrouwe verliesen. Mer dye sicherheit der gheue die in dem weghe syn. dye is mit ontbeyde ynde mit vruchten. inde dye secherheit der gheue dye in dem veghe vuyr syn. dye is in dem middel. Want sy is myt ontbeyden. want sy verbeyden noch dye glorie. Mer sy is sonder vrucht. Want vmb dat yr vrij wille nu gheuestigheet is. soe wissen sy. dat sy nummermeer sinned ensoellen moeghe doen. Sy hain ouch noch anderen troist. want sy hoffē dat mē yn hulpe due. Vilticht dat is waerachtlicher ynde sicherlicher zo gheloenen dat dye

duuelen dye sielen nyet pynighen.
mer sy werde gepinighet durch go/
des gerechticheyt dye dat gebiet.

Op dat derde. dat is
waer dye sielen gereynighet werden
soe is zo wissen dat sy ghereynighet
werden in eynre stat. dye by der hel
len is. ynd dye stat weirt genoempt
dat veghe vuyr. nae veelre wijser
meyster meinynghe. **A**ll spreken ez
lighe. dat yt in der lucht sy. of in der
vuyrigher eerden daer dye sonne re
cht ouer gaet. **M**er nochtas so wer
den veel sielen in menicherhande ste
den gereynighet durch den willē go/
des. ynde dat by veel sachen. als. vp
dat sy lichtlich gepinicht werden. off
vp dat sy werden rysch verlost. off
vm vns zo leere. of vm dye mysda
er dye sy vp der stat gedain hain. of
vm dat gelede eyns byllighen. **Z**o
dem eyrste soe geschiet dat vp dat sy
lichtlich ghepinicht werden. nae dē
als **Gregorius** sprucht. dat ezlighe
offenbairt is. dat ezlighe sielen wor
den gepijnicht in eynē scheme. **Z**o
dem anderen soe geschiet dat. vp dat
sy desste eer verloest sullen werden.
Want alsus soe moeghen sy offen/
bairden den anderen yr noit ynd vā
yn hulpe begheeren. ynde alsoe desste
eer verloest werden. ynd daer af leest
men. dat ezlighe vischer vischedē in
dem kerstē. ynd sy vinghe eyn stuck
ijs vur ein visch. ynd sy waren dair
aff vroelicher. dan of yt ein visch ge
weest hadde. vm dat yr byschop. ind
dat was sent theobaldus. gepinicht
waert van groissen heisten in synē
voesten. ynd sy leyden ym dat ijs vn
der syn voesse. ind dat gaff ym gro

isse genoichte ind verlustinghe. **V**p
eyn zyt herde he eyn stemme eyns
mynschen vys dem ijs. ynd dae yn d
byschop beswaeren hadde weer hey
weer. **S**o antworde he. **I**ch byn ein
sielen dye in dem bevroere ijs gequelt
werde vm myn sunde. ind ich solde
werden weder verlost. weer yt sach
dat du. ypp. daghe lanck allen dach
eyn misse vur mich dedes. **S**ae der
byschop dye missen half gedain had
de. ind sich zo der ander misse bereit
hadde. soe geschiede durch dye inge
uinge des duuels. dat all dat volck
van der stat vnder sich vechtede. in
der byschop waert geroeffen vm dat
geruchte zo stillen. ynde he dede dat
misse gewade vis. ynd he lief dē dach
ynd erweghe dye misse zo doen. **I**n
hey begonde weder. ynde dae he dat
zweyde deil van den missen gedain
hadde. soe quac eyn groys heer vm
dye stat ligghe. ynd van noede mo
ste he ouch dye misse laissen. **I**nde
daer nae begonde he dye misse weder
zo doen. ynde dae hey sy all gedaen
hadde bis vp dye lesten misse. ynde
he die lesten beginnē wolde. so wa
ert alle dye stadt ynde des byschops
huys ouch. ontfenct myt eynē gro
ysen vuyr. als yt schene. **I**nde dae
ym syn dienre sechden dat hey dye
misse achter lieff. **S**oe antworde he.
All solde all dye stat verberne. ich
enwil dese misse nyet achter laissen.
Ind als he dye misse gedain hadde.
soe smaltz dat ijs. ynd dat vuyr als
sy meinden dat sy saghen. dat ver/
swan als eyn fantasie. ynd yt ender
de gheyn schaden. **Z**o dē derden
soe geschiede dat vm vnser leringe.
vp dat wyr wissen soekten. dat dye
sunder groysse pijnē liiden soekten

nae desem leuen vni yr sunden. als men liejt dat zo parijs geschiet ys. Want als der **Cantoer** van parijs schrijft. Soe was eyn meyster der genoempt was **Silo**. der hadde ein schoelre ynde der was franc. ynde den dacht hey oitmoedelic dat hey zo yem komen woude nae synem doit. ynde yem dan synen staet sage. **I**nde als hey ghestouen was. nae enligghen daghen. soe offenbairde he sich yem mit eynre cappen gemacht van pergament. dye vol geschreuen was van argumente ynde die was bynnen gantz gedeckt mit vlamme des vuirs. **I**nde syn meyster vra/ghede yn weer hey weere. **I**nde hey antworde yem ynd sprach. Ich bin der schoelre. der dyr geloefft hain weder zo komen zo dyr. **I**nde he vra/ghede yn van synem staet. **I**nd he antworde. **D**ese cappe verweghet mich meer. ynde dructe mich ouch meer. dan off ich ein toern vp myr hadde. ynde sy is myr ghegeuen zo draghen vni dye glorie dye ich hadde in mynem disputieren. **I**nde der vlamme va dem vuir daer die cappe mede binnē gedeckt was. dat syn dye loestlichen velle dye dae bunt waren. dye ich droeghe. ynd die vlamme pynicht ynd verbernt mich. **I**nde dae der meyster dese pyne cleyn achtede. **S**o sprach der doede zo ym dat hey syn hant vyl reckede. **I**nde dae hey syn hant vyl gerecket hadde soe lieff he daer vp vatten eyn droppe van synem sweiss. ynd der droppe durchschoess des meysters hande. als off yr eyn pijl geweest hadde. yn he waert wonderlich seer daer aff gepijnicht. **I**nd der schoelre sprach. alsus weerde ich gepijnicht aen allen

enden. **I**nde dese meyster waert alsus verveert van der bitterheit ynd swaerheyt der pyne. dat he vp satze dye werke achter zo laissen. yn woude in eyn cloister gaen. **T**zo dem vierden soe geschiet dat vni dye misdaet dye sy ghedaen hauen vp deser stat. **I**nd alsus spruht **Augustinus** dat dye sielen bywijlen yr veghe vni yr hain in der stat daer sy gesundigheb hauen. **I**nde hier aff schrijft **Gregorius** ein exempel in **Dialo**go in dem vierden boich. **D**at eyn priester was ynde der plach gherne zo baden. **I**nde hey vant eyn manden hey nyet bekennede. ynde d was alzyt bereyt zo synem dienst. ynde hey diende yem seer vlijlich. **I**nde dae hey yem gaff vp eynen dach ein gheuyghet broit vni eyn benedixie. ynd vni synen arbeyt. soe sprach he bedroeflich. **D**hyllighe vad. **W**air. vni ghijffst du myr dit. **S**it is heylich broit. mer ich enmach dat nyet essen. **W**ant ich was vni mails eyn here van deser stat. ynde ich byn nu hier gheset in dat veghevuir nae mynem doit vni myn sunde. **M**er ich bidde dich dat du dit broit got offers vni myn sunde. **I**nde dan sals du wissen dat du gheert bist. als du hier komes zo wassen. ynde mich nyet hier envindes. **I**nde dese priester sprach alle dage eyn wecken lach eyn misse vni yn. **I**nde dae hey weder daer qwaem. soe vant he yn niet. **T**zo dem vijfften. soe geschiet dit vni dat ghebede eyns hyllighen. **I**nde alsus leest men dat sent **Patricius** eyn veghevuir vercreeghe in hybernien. **I**nde des legende vint der men in dem eyrsten deyl des durschen passionails an de clo. blat.

Tzo dem anderē mail

dat is van der hulpen dye dye sielen moegken hauen. daer sall men dye dinghe vp mercken. Eyrst van den hulpen dye men duet. Tzo dem anderē van den ghenen vur dye men dit duet. Tzo dem derden. van den ghenen dye dese hulpe doen.

Op dat eyrste vā dē

hulpen dye men duet is tzo mercken dat vier manier syn. dye sunderlinghe dye doeden helpen. dat is. dat gebede der gheloenighen mynschen yn der vrienden. almiffen. missen. ynde vasten. Dat dye eyrste manier. dat is dat ghebete der vriende. help dye sielen. dat is offenbair durch eyn exempel. dat **Gregorius** beschrijuet van **Paschasius** in dialogo in dem vierden boick. der ein man was vā wonderlicher byllichheit. Tzo des mans tyden worden tweek paye geboren. ynde tzo dem lesten ouerdroeghe dye kyrck vp den eyne. **Mer** **Paschasius** setzede alzyt den anderen voert. durch syn dwalinghe. ind vp desē sinne ynd vp der meinynghē bleeff hey bis in synen doit. In de dae hey doit was ynde hey vp die bair was geleyt. soe taste eyn besesse mynsch aen syn cleit dat he aen hadde. ynde hey waert rechtevort verloest. Daer nae ouer eyn langhe tyt. dae **germanus** der byschoff van **Capua** tzo dē bad ghinck vū gesontheit tzo vercrijghen. Soe vant hey daer staen den vurgenoempten **paschasius** d eyn diackē was vū yn tzo dienen. Sae hey yn sach. soe waert he seer verveert. In de hey vraghede yn wat hey der soe groysse man we-

re daer dede. Ind hey antworde dat hey daer geset ynd gewijst were tzo der pynen. alleyn vū dat he syn guetduncken hielt yntgegen die ander ut der kiesynghē dye vur gesecht is. In de hey sprach vortan. Ich bidde dich dat du den heren vur mich biddes. Ind daer by salt du wissen dat dyn gebede verhoert is. als du weder comes ynde mich nyet vindes. In de dae hey vur yn gebedet hadde ynd hey nae wenich daghen weder daer quacm. soe vant he den vurgenoempten **paschasius** nyet daer.

Wie dat dye doeden begheren die gebeden van den leuendighen. ynd wye aengeneem ynd begeheliclych dat sy yn syn. dat is offenbair in eynem exempel dat der **Cantoer** van **Paris** schrijuet. It was eyn man der van ynnichyden als hey ouer eyn kyrchoff ghinck. soe sprach he alzyt **Se profundis**. In de yt geschiede vp eyn tyt dat yn syn vyande jagheden ouer eyn kyrchoff. soe stonden dye doede vp. ynd eyn ygheliclych hadde in synre hant syn ghehouwe van synem ambocht. ynd sy beschutten yn gewaldichlych. ynde sy verliagheden syn vyanden. **Petrus** van **clungi** schrijft dat eyn priester was der allen dach misse dede ouer dye doede. ynd he waert hier af vur dem byschoff gewroeghet. ynde der byschoff setzede yn af vā synē ampe. Ind als der byschoff vp eyn groysse feest ouer dē kyrchoff tzo metē ginck soe stonden alle dye doeden vp ynd spracchen. Dese byschof endoet vns gheyn misse. ynde hier enbouen haait he vns vnsen priester genaemen. mer enbessert he dit nyet soe sall he sternen. Daer nae absoluerde des

byschoffyn in. hey selfs dede gherne
nisse ouer dye doeden.

Dat die ander man

er zo helpen den sielen. dat is ghe-
uynghē der allmissen. sy nutze-
lich ynde profijlich den sielen. Dat
is offenbair vof dem dat geschreue
is in dem boich van den machabe/
en. ind dair is geschreuen. dat der al-
re starckste man judas nae dem dat
he eyn summe van gheldē gemacht
hadde. dat he zo iherusalem seynde
x. duisent pont siluers. dat men dat
offeren solde vir dye sunde d' doede
vm dat hey rechtferdichlich in geist-
lich gedacht vp dye vp verstantenis-
se der doeden. **I**nde wyē seer dat
dye doeden almissen helpen. daer af
schrijft **Gregorius** in **Dialogo** eyn
exempel. Yt was ein ritter ynde der
starck. ind hey qwaem haestlich weder
zo sych seluen. ind hey vertelde wat
ym geschiet was. ynde sprach dat he
gevoert waert zo eyne brugghen.
daer eyn swartz stinckende ynd vli-
essende wasser vnder leif. **I**nde dae
hey ouer dye brugghē qwaem. so qwa-
em he in ein velt dat voll was van
walruhenden bloemen. ynd yn do-
chte dat daer waren vergaderinghe
van mynschen. mit wijsen cleyderē
gecleyt. ynde dye worden gesadicht
van der groysen ynd wonderlich/
en suessicheyt vā den blomē. **I**n dyt
was dye proeminghe ynde vnderso-
echyn ghe vp. der brugghen. dat eyn
yghelicher onrechtferdighe der da-
er ouer gaen. wolde. der viel in dat
duyster ynd stinckende wasser. **A**er
dye rechtferdighe dye gingen sicker
ouer. ynd dye qwaemē in dye geno-
ichliche yn lustliche suesse stat. **I**nd

dae der ritter daer qwaem. soe sach
hey eyn daer der **Petrus** hies. d' seer
verladen was mit eynem groysen
last van yser. **I**nd dae der ritter vā
ghe. waer vm dese man daer were.
Soe waert ym geantwort. **D**at lijt
hey dair vm. **W**ant als men ym yet
geboet zo doen. vm wat zo straffe
mit sleeghen. dat dede hey dan meer
mit begheerte synre wreetheyt ynde
nijdicheyt. dan dat hey dat dede vā
gehuersamheyt. **H**e sprach ouch dat
hey daer gesien hadde eyn pylgrym
ynde dese als hey zo der brugghen
qwaem. soe ghinc he sickerlich yn.
de koentlich ouer die brugghen. want
he keruelich geleefft hadde. **E**yn an-
der was der **stephanus** hies. dae hey
daer ouer gaen woude. so struych-
eledē hey mit eynem voesse. ynde he
bleue halff vp der brugghen han-
ghen. ynd halff daer af. **D**ae qwa-
em vis dem wasser eyghe swarze
man. ynde steijghen vp. ynde treck-
ten mit den keynen nederwart. ynd
daer qwaemē ander seer schoen mā-
ne dye mit wijsen cleyderen gecleyt
waren. ynde dese treckten yn mit dē
armen vpwart. **I**nde dae sy alsus
streedē. soe qwaem dese ritter der
dit sach weder zo synem licham. mer
weer daer den ander verwan dat
enmocht he nyet wissen. **I**nde daer
in mach men verstaen dat dye al-
missen dye **stephanus** gedaen had-
de. dye qwaemen ym daer zo hulpe.
in desē strijde. **W**ant in dem dat
men yn mit den keynen nederwart
zoech. ynde mit den armen vpwart
daer in verstaet men. dat hey nyet
wail weder gestain en hadde synre
vleyschlicheyt. ynde dat hey gherne
almissen gaff.

Die derde manier so

helpen den sielen. dat is dat offerhat
des lichaams vns heren ihesu cristi.
yn dat die den sielen profytlich ynd
oerkerlich sy. dat is offebair vyl ve
el exempel. **Gregorius** schrijft in
dialogo. dat eyn monich was ynde
der was genoempt iustus. Dese mo
nich als he sterc solde. so offenbar
de he dat he. iij. gulden hadde hem
lichen. Inde dae he rouwen daer aff
hadde al suchende. soe starff he. In
de sent **Gregorius** geboet den broe
deren. dat sy syn licham mit de drie
gulden grauen soelden in de myst
ynde dat sy saghen soelden. Syn
ghelc sy mit dyr in dye verheijnghe
Tzo dem lesten geboet **Gregorius**
eynem va den broeder. dat he. xxx.
daghe ouer yn misse dede. Ind dat
he dit voldoen hadde. soe offenbar
de sych dese doede vp den. xxx. dach
eyne van den broederen. Inde der
broeder vraghede yn. wie dat yr vnt
yn geleghen we. r. Ind he antwor
de. Bis her zo ben ich quatich ghe
weest. mer nu ben ich wail. wat hu
den hain ich ontfanghen dye gesel
schafft der byllighen.

Die vierde manier so

helpen den sielen. dat is. vasten. Da
er aff spricht **Gregorius** alsus. Dye
sielen der doeden werde verloest mit
vierrehande manier. Dat is myt
priesterlichem offerhande. of mit ge
bede der byllighen. off mit almissen
eyrer vrunden. off mit dat vasten
eyrer maighen. Dye sielen werden
ouch geholpen mit der penitencien
dye eyre vriende vnt sy doen. Inde
daer aff schrijft eyn groys doctoen

eyn exempel. ynde schrijft. dat eyn
wiff was. ynd dae yr man doot was
so viel sy in mistroist vnt yr armoi
de. Inde der duuel offenbarde sych
yr. ynd sprach. dat he sy wolde rijk
machen. woulde sy synen rait doen.
ynde synen wilken. Inde sy gheloe
uede yem dat zo doen. Inde he hies
sy zo dem eyersten. dat sy gheystliche
lude herbergghen soude. ynd sy myt
yr laissen ontkuysschen doen. Tzo de
andere dat sy arme lude des daghes
kerbergghen solde ind sy des nachtes
vyl dem huysse stoessen. Tzo dem
derden. dat sy myt eyrem clappe in
der kyrchen den dienst gods byndet
de. Tzo dem vierden dat sy dat num
mermeer bichten en solde. Tzo de
lesten dae sy der doot aen quacm. in
dae yr soen sy vermaende dat sy bie
chten solde. Inde sy antwoide yem
ynde offenbarde ym dye sacht ynde
sprach. dat sy niet bichten en wolde
Want dat bichten en mochte sy ni
et bate. Mer dae he yr aen lach mit
tranen. ynd he louede yr dat he pe
nitencie vnt sy doen woulde. soe be
gonde sy rouwe zo hain. ynd seyn
de eyren soen vnt eyn priester. Mer
eer der priester quacm. soe vielc dye
duuelen vp sy. ynd sy starf va anxe
ynd van verveernisse. Inde d soen
bichrede dye sunde vnt sy. Inde de
de penitencie vnt sy seuen jair lang
Inde als he dye penitencie voldae
hadde. Soe verscheene ym syn lieue
moeder ynde danckte ym groislich
van eijre verloefinghe. Dye sie
len helpt ouch afflais van der kyr
chen. inde dat is offenbair daer by.
Yt was eyn leqaet gesent van dem
pays. ynd der badt eyn ritter dat he
in dem lant van **Albanen** woulde

strijden in dem dienst der kyrcken
vun afflats zo verdienen dat dair
stont. Ind he reysde dair xv. wechē
ouer syns vaders siele mit xl. man
nen. Ind daer nae offenbairde ym
sich syn vader clare dan dye sonne
ynd danckede synen soen daer vm.

Op dat ander deill

dat is van den ghenēden men hul
pe doen. salk. syn vier dinghe zo
mercken. Tzo dem eyersten weer die
syn den dye waildaden moeghen
helpen. Tzo dem anderen. wau ym
dat ym vnse waildaden soekken zo
staden komen. Tzo dem derden off
vnse waildade allen sieken gelijch
helpen. Tzo dem vierden. Wre sy
wissen moeghen die waildaden die
men vut sy duet.

Van dem eyersten.

dat is weer dye syn den die wailda
den zo hulpen komen. is zo wis
sen. nae dem als angustinus spricht
dat alle mynschen dye van desem le
uen scheiden anter sy syn seer guet
off seer quaet. off in maische tusche
beiden. Dye hulpe dye men duet
vut dye ghene dye seer guet syn. dat
syn. danckberheit. Dye hulpe dye
men duet vut dye seer quaden. dat
syn troustynghē der leuenden mins
chen. Dye hulpe dye men duet vut
dye myddel maisighen dat syn rey
ninghe. **D**ese heist men seer guet
dye nae den doit. zohant zo hemel
vlieggen. ynd syn vrij van veghe
vuyr ynd van der helle. Inde dese
syn in direley manier. als myns /
chen off kyndere dye korgelich ghe
doest syn. **M**erteler. ind mynschen
dye volkomen syn. dat syn dye vol

komelich geleuet hain. ynd hain ge
zymmert. golt. siluer. ynde edel ge
stem. dat is dye lieffde gods. ind die
lieffde des euen kerstens. ynd guede
wercken soe dat sy niet gedencen d
werlt zo behaggen mer got. alleit
In als dese by wilen degelijc sun
den. nochtant soe werden sulche sin
den vergeert mit der heitsden van
gotlicher lieffden. als eyn droppel
wassers. in eynen ouen vol vuyrs
weirt genzlich vergeert. Inde dese
voeren niet mit ym van henēden dat
zo bernen is. Ind der dan vut ye
mant van desen drijen maniere be
dede off eynighe waildaden dede. d
dede ym onrecht. **W**ant als **Augu**
stinus spricht. **D**er vut eynē met
teker bide der duet ym onrecht. **M**er
weer it sach dat yemant bedede vut
eynighe mynsche der seer guet weer
van dem he zwiuelde off he in dent
hemelrijck weere. dan solden dye ge
bede syn loff ind danck. ynd sy sol
den komen zo den ghenen dye sy de
den. als **Dauid** spricht. **M**yn ge
beden sulken weder kieren in mynē
schoeff. **D**esen diēn weirt zo der
stont der hemel vp ghedain als sy
sternen. ind sy en hain gheyn veghe
vuyr. inde dit is berzeichent by ten
diēn dē der hemel wart vp gedain.
Dae **cristus** gedoefft wart. so wart
ym der hemel vp gedain als sent lu
cas beschrijft in dem iij. capitel ym
spricht. **D**ae **ihesus** gedoefft wart.
ym he bedede. dae wart d hemel vp
gedain. ind dair bi is berzeicher. dat
der hemel weirt vp gedain allen dē
ghenen dye gedoefft syn. it syn kyn
der. off alt mynsche. ynd dat sy dan
stoernē soe voire sy zo der stont in
dat ewighe leue. **W**at der doest durch

dye cracht des liden ihesu Christi
der macht reyn van allen sunden.
Also dem anderen soe wart der he-
mel vp gedain Sent **stephan** dae
men yn steente in dem boich vā den
wercken der apostolen is geschreue
in dem viij. capitel. Siet ich sie den
hemel vp gedain. Ind daer bi is ge-
zeichent. dat der hemel. allen mer-
tekeren. weirt vp gedain. alsoe dat
sy zo ver stont in varen als sy ster-
uen. Ind al haddē sy yet an yn. dat
zo bernen weer. dat weirt aff gehou-
wen mit der seechel der martelic.
Also dē derden. soe wart der hemel
vp gedain sent johan dem euāgelis-
ten dē alre volkomeste. In dē boich
der hemelichen offebairynge yn dē
iiij. capitel spricht johēs. ich sach. en-
doere vp gedain in dem hemel. In
daer bi is bezeichent dat dye volko-
mē mynshē. dye alt yr penitēcie ge-
dain hain. in hain sich behoedet vur
deghelichē sundē. off daen sy bi wi-
len cyn deghelichē sundē. dye weirt
vertzeert durch dye heitde der liefdē
desen weirt zo ver stont der hemel
vp gedain als sy steruen. **D**ese
heist men seer quaet. dye rechtevoert
als sy steruen. so varen sy in dye hel-
le. ind vur dese. wāneer dat it offen-
bair is dat sy verdoempt syn. sal mē
in gheynzeley wijs bidden. nae dem
als **Augustinus** spricht. Wist ich
dat myn vader in der helte were. ich
enbedede niet meer daer vur. dan
vur den duuel. Mer dede men ey-
nich guede werck ouer yemant der
verdoempt weer. van welcher lude
verdoemnisse men zwiuelde. dat
en soude sy niet baten dat sy daer
durch verloest worden van der pi-
nen. off dat yr pine soude daer du-

vel verlichtenisse off verminryn-
ghe ontfanghen off dat sy yn solde
vp geschorzt werden ein zyt lanck
cyn vie lanck. off dat sy ghestercket
worden. dat sy dese pijn dēste lich-
ter verdraghen mochten. Want vp
all dese pūte en is geyn ver loesynghe
in der hellen. **D**ese heist mē mid-
del maissaich guet dye mit yn voe-
ren. dat bernē moes. als holtz. hōey
ynd cast. off dye yr vp gesetze peni-
tēcie niet voldāen en hain. vm dat
sy zo haestelicht gestoruen syn. Ind
dese syn soe guet niet. sy behoenen
hulp. noch sy syn so quaet. it kompt
yn zo staden. dat vur sy geschiet.
Dye waildait ynde dye hulpe dye
men vur dese duet. dat syn yr suuer
ynghe. Ind dese alkeyn syn dye ghe-
ne. den vnser waildaden off guede
wercken helpen moeghen. Ind vm
dese zo helpen. soe pieget dye kyrch
drie maniere van daghen zo haldē
dat is den seuenden dach. ynde den
driessichsten dach in dat jaar gezide
Den seuenden dach ^{hele}
vp dat dye sielen komen moeghen
zo dem sabbat der ewighē rast. Off
vm dat yn all yr sunde moissen ver-
geuen werden. dye sy ghedain hain
in eyre leuen. dat mit seuē daghen
vergangen is. Off vp dat die sundē
sullen werdē vergeue. dye sy gedain
hain mit dē licha. dat ghemacht is
vā den vier elementen. ind mit der
siele dye drije krefftē hait.
Der driessichste ^{weirt gehal-}
zien hait. vp dat in yn gereynighe-
werde. wat sy mysdaen hain in dē
gheloeuen der driueldicheit. yn ynt
gheen dye x. gebor gods.

Dat iair getijde ^{duet men} vp dat sy komen sullen van den jaren der ongenetlichkeit zo den jare der ewicheit. Ind gelijck als wyrvieren dat iair gezide der hilkigen zo yriet in vnser nutzicheyt. Alsus ouck halden wy der dode iair getijde zo eyre nutzicheit ynd zo vnser ynnicheyt.

Wan dem anderen. wair vm dat yn vnse waildaden soellen zo staden komen. Hier vp is zo wissen dat vm drii sachen soellic sy yn nutz ynd oerberlich syn. Zo dem eyersten vm dye eynicheit. Wat sy syn eyn licham mit den ghenen dye in der strijberlichen kyrche syn yn daer vm sal yr guet gemein syn. Zo dem anderen vm yr weerdticheyt. Want dae sy noch leuenden soe verdienden sy dat yn dyt solde moeghen helpe. Item dit is billich ynde behoerlich dat men den ghenen helpe dye den anderen geholpe hain. Zo dem derden vm dye noitdroff ticheyt. Want sy syn in dem stait dair sy sich selue niet helpen enmoeghen.

Wan dem derde off vnse waildaden ynd gude wercke allen sielen ghelijck zo bate komen. Hier vp is zo wissen is it sach dat men dye waildade duet sunderlinge soe helpen sy meer den ghene daer ouer men sy duet dan dye anderen. Hier duet men sy in der gemeine so helpe sy meest die gene die dat meest verdient hain dae sy leueden dat yn dese waildaden zo stade come moechte. is it sach dat sy in gelijcker off meerre noitdroff ticheyt syn.

Wan dem vierden.

Wye dye sielen wissen moeghe dye waildaden ynde dye hulpe dye men sy duet. Hier vp is zo mercke dat nae de als Augustijn sprac so moege sy dat wissen in drii maniere. Zo dem eyersten durch dye gotliche offenbaringhe als waneer god yn dat offenbairt. Zo dem anderen durch dye verkundinghe der engelen. Want dye enghelen dye alzeit hier by vns syn ynd all vnse wercken mercken dye moeghen oughenblicklich zo yn neder varen yn dat zohant botschafften. Zo dem derde durch dye verkundinghe der sielen dye van deser werlt varen yn dye zo yn komen. Wat dye siele dye vij deser werlt varen die moege yn dit ynd ander dinghe botschafften. Zo dem vierden soe moeghen sy dit ouck wisse in dem dat sy dat gewaer werden yn durch vertzoen ynghe. Want als sy voelen dat yr pijn vermindert ynd verlicht wert soe bekennē sy dat men yn helper.

Wp dat derde deil

dat is van den ghenen durch welcke dye hulpe der sielen geschien sal. Hier vp is zo mercken dat vp dat die waildaden soellen moeghen helpen soe moessen sy geschien van de ghenen dye in gotlicher lieffde syn. Want doen sy dye quaeden mynschen soe enmoeghen sy niet helpen. Ind hier aff leest men eyn exempel dat vp eyn ryt eyn ritter lach vp synen bedde mit synre vrouwen in it was eyn schoen maent schijn ynd der schijn ghincē durch die ritze in des ritters kamer in heverwoerde.

sich wie dat d vernunfftige mynsch
niet gehoersam were synen schep
per. soe doch alle onvernunfftighe
creatures god onderdanich weren.
In als he alsus lachc cack mit syn
re vrouwen. soe begonde he achter/
clappen van eynen ritter der doit
was. yn der syn geselle geweest had
de. rechtevoit so quacm der dode rit
ter in syn camere ynd sprach **L**ieue
vrient. niet hauevp mich ein quact
vermoedynghe ynde vergiff myr
ouch. off ich dyr yet mysdaen hadde
Inde dae yn der ritter vraghede.
Wie it mit ym stonde. **S**oe antwor
de he. ich lide menigher hande pinen
ynd zo dem voersten want ich eyn
kyrchhoff ontwyhede. yn daer wont
ich eyn man dem ich syn kappe na
Ind dye cappe is myr vp gheleyt.
ynd sy druct mich swaeter dan off
it eyn berch were. yn he badt yn dat
he besichtde dat men ghebede vur
yn dede. **I**nd dae der ritter vraghe
de den doden off he van desem pie
ster off van eynen anderen dat ge
bede wold e gesecht hain. **S**oe ant
worde der dode daer niet vp. mer he
schudde syn hoest. **D**aer nae vra
ghede der leuende ritter off he wold
de dat dese heremijt vur yn bedede.
Soe antworde he. **I**ch gheue god
dat he vur mich bedede. **I**nd dae d
leuende ritter ym gelouet hadde dat
he dat wold e doen. **S**oe sprack der
dode. **I**nd ich saghe dyr dat du bin
nen twee jairen steruen salt. **I**nd
alsus soe voijt der dode ritter en
wech. **I**nd der ritter besserde syn le
uen ynd starff in god. **D**at
gesecht is dat dye waildaden ynde
hulpe. dye durch dye quaden gedaen
werden. niet nutz syn. noch en hel

pen dye sielen dat is zo verstaen. in
enweer van dat ic sacramenteliche
sache weren als missen zo doen.
Want dye misse weert niet beymet
zt van eynen quaden. off it weert
dan dat der gheene der doit weert off
yemant van synen wegghen ghege
uen hadde vm gode zo geuen. **I**n
dat seine sal men sonder beyden off
merrynghe geuen. vp dat ym nyet
geschie als men van eynem leser **J**e
was in des groiffen karolus tijde
als he streiden wold e yntgheen die
moiren ein ritter der badt synen ne
uen. weert it dat he in dem strijde ble
ue. dat he syn peert vercoffte. ynde
dat gheelt den armen gheue. **I**nde
dae der ritter doit was. doe behaghe
de synen neuen dat peert soe wail.
dat he dat vur sich selfs hielt. **I**nde
eyn korge tijt daer nae soe offen
bairde sich ym der dode blencende
als dye sonne. ynde sprach. **G**uede
neue du hais gemacht dat ich acht
daghe lach. in dem veghevuyr hain
pijn geleeden vm dat peert. dat ych
dich hies verkoeffen. ynde dat gheelt
ym gods willen geuen. **M**er ic en
sal dyr niet bliuen onuergolden.
Want dye duuele soelken huden ha
len dyn siele. ind voeren in dye hel
Ind ych byn gereynicht ynde vaer
in den hemel. ind siet. rechtevoit so
hoert me in der lucht eyn gecrijsch
als van leuen ynd van beren. ynd
van woluen. ynd sy voijrden yn en
wech.

**Die legende van sent
Leonardus. :**